

Die Einzigartigkeit Jesu Christi

Ein Seitenblick auf den Islam

Jesus als Religionsgründer wie Muhammad?

Ist das letztlich das Gleiche, gleich gültig, ähnliche Werte, nur anders verpackt? Was ist anders? Was soll das unterscheidend Christliche in der Verkündigung prägen?

Der religiöse Pluralismus verbunden mit dem guten Impuls, niemand religiös zu diskriminieren oder zu benachteiligen, endet oft in der Haltung, alles Religiöse für gleich zu halten, gleich gut oder blind oder problematisch. Das Spezifische der eigenen Religion gerät dabei aus dem Blick. Hier will die Veranstaltung gegensteuern und auf den Wert des Eigenen aufmerksam machen, eben auf die Einzigartigkeit Jesu Christi. Die eingeladene Religionswissenschaftlerin vermag das in sprachlicher Brillanz zu leisten.

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Referentin

Thomas Hürten, Leitung

München, Erzb. Priesterseminar, Georgenstr. 14

Di 12.02.2019, 10 Uhr bis 17 Uhr

Tln.-Beitrag: € 25,-

Anmeldung bis 03.01.2018

Formular folgende Seite

☎ 089 2137-271738

Rückfragen bitte an Lidia Karpinska – ☎ 089 2137-1612

Nr.: **19-M-02-12-V**

Thema:

Zeit: Ort:

Erzbischöfliches Ordinariat
Ressort Personal
Fort-/Weiterbildung und Begleitung der Berufe in der Kirche
Postfach 330 360
80063 MÜNCHEN

Name:

PLZ, Ort:

Straße:

☎ ☎

Dienstliche Mailadresse:

Pfarrei/Dienststelle: Beruf:

Festgelegte Arbeitstage pro Woche: (Zahl)

Teilnahmebedingungen und Datenschutzrechtliche Informationen sind auf der Homepage
www.erbistum-muenchen.de/ifb veröffentlicht.

Ich bestätige, dass ich diese zur Kenntnis genommen habe.

Datum: Unterschrift:

Unterschrift des
Dienstvorgesetzten: